

Sozialsystem in der Schweiz

Soziale Sicherheit in der Schweiz – was bedeutet das?



Eine soziale Sicherheit bedeutet ein Schutz vor sozialen Risiken.

Soziale Risiken können sein: Arbeitslosigkeit, Invalidität, Krankheit, Tod, Alter usw.

- Darum hat die Schweiz ein Sozialsystem und Sozialversicherungen. Das soll uns schützen.



Beispiel: ich bin gesund und habe eine Arbeit mit einem Lohn. Damit kann ich eine eigene Wohnung, Essen, Krankheitskosten und Kleidung bezahlen (**Lebenskosten**) und ein Leben führen.

Aber wenn ich keine Arbeit habe und keinen Lohn, kann ich das alles nicht bezahlen.

Zum Beispiel kann ich nicht arbeiten, weil ich krank bin.

Oder ich habe keine Arbeitsstelle.

Was dann? Dann helfen die Sozialversicherungen.

Es gibt verschiedene Sozialversicherungen für Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität usw.

Mit den Sozialversicherungen sollen wir soziale Sicherheit bekommen und Lebenskosten bezahlen können.



Regionale Arbeitsvermittlung (RAV) und Arbeitslosenkasse (ALK)

Ich habe keine Stelle und bin auf Arbeitssuche. Das RAV unterstützt mich bei der Stellensuche.

Wenn ich beim RAV bin und die Voraussetzungen erfülle, bekomme ich **Arbeitslosengeld** von der **Arbeitslosenkasse**. So kann ich meine **Lebenskosten** bezahlen.

*Wichtig: Ich bekomme nur für eine bestimmte Zeit und mit bestimmten Voraussetzungen Arbeitslosengeld. Wenn ich die Voraussetzungen erfülle, habe ich einen **Anspruch**.*

Invalidenversicherung (IV)



Ich habe eine Behinderung, Krankheit oder gesundheitliche Probleme.
Dadurch kann ich nicht arbeiten oder nur wenig arbeiten.

Die IV unterstützt mich. Die IV kann mir eine Rente bezahlen oder ein Taggeld während einer Massnahme bezahlen. Die IV kann auch andere Massnahmen bezahlen, die mir helfen, wieder arbeiten zu können.

*Wichtig: Ich bekomme nur mit bestimmten Voraussetzungen Unterstützung von der IV. Wenn ich die Voraussetzungen erfülle, habe ich einen **Anspruch**.*

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)



Wenn ich pensioniert bin, habe ich keinen Arbeitslohn mehr.
Dann bekomme ich eine Altersrente. Die Altersrente gehört zur AHV.
So kann ich meine **Lebenskosten** bezahlen.

Die Hinterlassenenversicherung ist für Kinder, die ihre Eltern verloren haben und kein Geld haben.

Die Hinterlassenenversicherung ist auch für Menschen, die ihren Ehepartner / ihre Ehepartnerin verloren haben und nicht viel oder kein Geld haben.



Dann gibt es die Hinterlassenen-Rente.

*Wichtig: Ich bekomme nur mit bestimmten Voraussetzungen Unterstützung von der AHV. Wenn ich die Voraussetzungen erfülle, habe ich einen **Anspruch**.*

Sozialhilfe



Diese sozialen Versicherungen haben **Voraussetzungen**. Das bedeutet, es gibt Kriterien, die ich erfüllen muss. Aber nicht alle können diese Kriterien erfüllen und haben **Anspruch**.

Die Sozialversicherungen haben auch Lücken → Nicht alle Menschen bekommen genug Unterstützung von den Sozialversicherungen. Und einige Menschen haben keinen Anspruch und bekommen keine Unterstützung von den Sozialversicherungen.

Was dann?



Die Sozialhilfe ist das letzte Sicherheitsnetz. Wenn ich keine Unterstützung bekomme von den Sozialversicherungen, dann bezahlt mir die **Sozialhilfe** Geld.

Die Sozialhilfe kommt vom Staat und ist keine Versicherung.
Die Sozialhilfe bezahlt nur so viel, damit ich überleben kann (Existenzminimum).
So kann ich meine notwendigen **Lebenskosten** bezahlen.

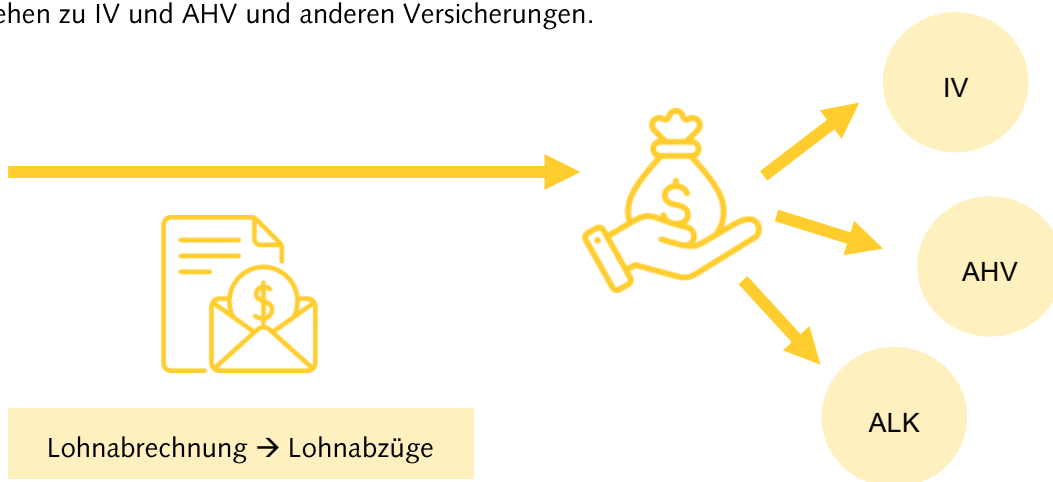
Woher kommt das Geld für die Sozialversicherungen?



Das Geld kommt hauptsächlich von den Menschen, die in der Schweiz arbeiten.
Menschen, die in der Schweiz arbeiten, **haben eine Beitragspflicht**.

Das bedeutet, ich muss in diese Sozialversicherungen einbezahlen, wenn ich erwerbstätig bin (= wenn ich arbeite).

Das heisst, von meinem Lohn werden Beiträge abgezogen. Diese Beiträge (Gelder) gehen zu IV und AHV und anderen Versicherungen.



Woher kommt das Geld für die Sozialhilfe?



Die Verantwortung für die Sozialhilfe liegt immer beim Kanton.

Die Sozialhilfe wird bezahlt von Steuergeldern.